

- Herr Mittermeier fragt nach dem Stand Hermann-Weber-Bad.
Der Bürgermeister erklärt, dass am 14.06. und 17.06. die Bauabnahme für das Bad und die Turnhalle anvisiert ist. Dann werde sich zeigen, ob und in welchem Rahmen Nachbesserungen erforderlich sind.
- Herr Reisbitzen spricht in dem Zusammenhang auch die Siegparkhalle an und erinnert an das Vorhaben, regelmäßig über den Stand der Baumaßnahmen zu berichten.

Herr Sterzenbach verweist auf die Berichterstattung im Sportstättenausschuss.

Der Bürgermeister ergänzt, dass grundsätzlich die Arbeiten vorangehen. Er verweist auf verschiedene Gründe für entstandene Verzögerungen, so z.B. durch falsche Materialanlieferungen und dadurch bedingte Rückabwicklungen.

- Frau Droppelmann fragt nach dem Sachstand zu den Endgeräten für die Schulen.

Frau Grünebaum erklärt, dass die Schulleitungen inzwischen informiert wurden. Eingetroffen seien I-Pads einschl. Tastaturen. In Bezug auf die Laptops habe Regio IT auf Lieferprobleme verwiesen und die bestellten Geräte nicht bis zum Ende der Lieferfrist, voraussichtlich aber bis August geliefert werden können. Bis dahin sei auch der Breitbandanschluss in den Schulen verfügbar, sodass dann die Geräte auch in Betrieb genommen werden können. Der Antrag zur Verlängerung der Zuweisungsfrist sei in Arbeit.

- Außerdem wünscht sie einen Sachstand zur Situation Schulsozialarbeit in Eitorf.

Der Bürgermeister teilt mit, dass nach dem Verteilerschlüssel 1,8 Stellen für Eitorf in 2022 verfügbar seien. Zurzeit sei man in Abstimmung mit den Schulen in Bezug auf die konzeptionelle Neuaufstellung. Aufgrund dieser Gegebenheiten sei es u.U. für das kommende Jahr noch nicht möglich, alle Stellen fest zu vergeben.

- Herr Gabriel bezieht sich auf einen CDU-Antrag vom 08.03. betr. das Stadtbild der Gemeinde Eitorf, u.a. zum Thema Müllentsorgung. Vor ca. 14 Tagen habe er beobachtet, dass Menschen auf dem Marktplatz neben Müllbergen gesessen hätten. Es sei nicht mehr möglich gewesen, den Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Er fragt, ob man auf den Antrag schon eingegangen sei bzw. wie Abhilfe zu schaffen sei.

Herr Sterzenbach spricht die Abfalleimer an, deren Leerung an einen externen Auftragnehmer vergeben wurde. Grundsätzlich werde die Leistung ordentlich erfüllt. Gleichwohl werde das Problem durch das Thema „to go“ verstärkt. Vertraglich habe man bereits für die Samstage Verbesserungen erzielt, für die Sonntage seien noch Regelungen anzupassen.